

Infos aus dem Netzwerk „Haus der kleinen Forscher“ im Kreis Warendorf Dezember 2021

Lokales Netzwerk Kreis Warendorf

Birgit Ruppert
Waldenburger Str. 2
48231 Warendorf
Tel. 02581 53 4040

Birgit.Ruppert@kreis-warendorf.de
www.kreis-warendorf.de

Liebe Erzieherinnen und Erzieher, liebe Fachkräfte, Lehrerinnen und Lehrer der Offenen Ganztagschulen, sehr geehrte Damen und Herren!

In unserem letzten Newsletter des Jahres informieren wir wieder über aktuelle Neuigkeiten aus der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ und natürlich auch über Wissenswertes aus unserem Netzwerk im Kreis.

Viel Vergnügen beim Lesen !!



1. Über den Tellerrand geschaut: Neues aus der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“

15 Jahre "Haus der kleinen Forscher"

2021 wird die Bildungsinitiative "Haus der kleinen Forscher" 15 Jahre alt. Zum Jubiläum haben wir Fakten über Vergangenheit und Gegenwart dieser einzigartigen Unternehmung zusammengestellt. Hier einige von ihnen:



- Das „Haus der kleinen Forscher“ war früher ein Verein und keine Stiftung.
- Eine der ersten Ideen war, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler direkt in die Kitas zu schicken.
- Die Stiftung hat heute 213 Mitarbeitende – 85 Prozent davon sind Frauen.
- Das Netzwerksystem aus über 200 Netzwerkpartnern ist bundesweit einmalig und ermöglicht der Initiative, zentral entwickelte Inhalte fast überall anzubieten.
- Alle Fortbildungen werden wissenschaftlich eng begleitet und von den Adressaten geprüft.
- Auf der digitalen Lernplattform Campus tummeln sich mittlerweile 50 000 Nutzerinnen und Nutzer.
- Das Magazin „Forscht mit!“ feiert 2021 seinen zehnten Geburtstag.
- Seit 2009 gibt es einen „Tag der kleinen Forscher“. Frau Angela Merkel war auch schon bei einer Feier dabei.
- Zu den Fans des „Hauses der kleinen Forscher“ gehört eine waschechte Prinzessin. Thailands Prinzessin Maha Chakri Sirindhorn hat die "Kleinen Forscher" in thailändischen Kitas etabliert.
- Die Bildungsinitiative hat bis heute rund 82 00 pädagogische Fachkräfte, Lehrerinnen und Lehrer aus über 33 400 Kitas, Horten und Grundschulen fortgebildet.

Neues aus dem Netzwerk

Forscherkisten gingen an Kindertageseinrichtungen

Anlässlich des diesjährigen Tags der kleinen Forscher hatte das Netzwerk „Haus der kleinen Forscher“ für den Kreis Warendorf einen Wettbewerb ausgeschrieben. Die Kitas waren aufgefordert zum Thema „Papier das fetzt“ zu experimentieren und zu forschen. Drei Kitas können sich nun über Forscherkisten freuen.

Das **Familienzentrum Löwenzahn in Warendorf** hat mit einer außergewöhnlichen Aktion daran teilgenommen. In einem großen Projekt haben viele Kinder aus Altpapier mit Hilfe der Pappmaschee-Technik einen fast zwei Meter großen Wal hergestellt. Das Netzwerk gratuliert zu diesem großartigen Ergebnis. Der Wal wurde mittlerweile versteigert und ziert nun einen Garten. Die Kita konnte sich außer über den Gewinn des Wettbewerbs auch noch über Geld aus dem Verkauf freuen.



Den Kindern der **Kita Abenteuerland in Telgte** ist es gelungen ein Schiff aus Papier zu falten, in dem 83 Gummibärchen Platz hatten. Das Boot war so stabil, dass es dabei im Wasser schwamm und nicht unterging. Auch hier gratuliert der Kreis ganz herzlich und bedankt sich bei der Kita mit einer Forscherkiste.



Die **Kita Wetterweg in Ahlen** freut sich auch über den Gewinn einer Forscherkiste. Sie zeigte ihren Beitrag direkt im Flur des Eingangsbereichs. Normalerweise wird dieser für das Eltern-

Café genutzt und stand in Juni wegen Corona für einen ganz besonderen Wettbewerbsbeitrag zur Verfügung. Alle Kinder der Einrichtung bastelten über einen längeren Zeitraum an einem umfangreichen Zoo aus Papiertieren, die mit verschiedenen Techniken hergestellt wurden. Besonders stolz waren die Kinder auf ihr Aquarium, das sogar beleuchtet war.

Erfolgreiche Kooperation unseres Netzwerks mit dem Paul-Spiegel Berufskolleg in Warendorf



Paul-Spiegel-Berufskolleg
des Kreises Warendorf
– Europaschule –



Es hat schon mehrere Jahre Tradition, dass in der Woche vor den Herbstferien angehende Erzieherinnen und Erzieher vom Berufskolleg in Warendorf das Angebot erhalten, Workshops vom Haus der kleinen Forscher zu besuchen. In diesem Jahr fanden an vier Tagen Workshops zu unterschiedlichen Themen in der Kettelerschule in Warendorf statt.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden in diesem Jahr erstmalig als Multiplikatoren in ihren Klassen eingesetzt. Sie stellten die erarbeiteten Inhalte der einzelnen Workshops nach den Herbstferien den anderen Mitschülerinnen und Mitschülern in ihren Klassen vor. Somit erhielten alle zukünftigen Erzieherinnen und Erzieher die Möglichkeit, die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ hautnah kennenzulernen.

Workshops bis Sommer 2022

Die folgenden Workshops sind als Präsenzveranstaltungen geplant.

Forschen zu Klängen und Geräuschen



Das Entdecken und Erforschen von Klängen und Geräuschen bietet Kindern ein eng an ihre täglichen Erfahrungen geknüpft Lern. Neben vielen Praxisideen thematisiert der Workshop Ihre Rolle als Moderatorin bzw. Moderator von Lernprozessen in Kindergruppen.

Dienstag, 08.02.2022, 9 bis 16 Uhr

Ort: Warendorf, Kettelerschule, Herrmannstr. 23,

Informatik entdecken – mit und ohne Computer



WICHTIGE ÄNDERUNG:

Der für den 8. März geplante Ganztags-Workshop findet in veränderter Form statt: Er richtet sich an diesem Tag ausschließlich an Lehrerinnen und Lehrer.

Datum: Dienstag, 08.03.2022, 13.30 – 16.00 Uhr

Ort: Teamschule, Sendenhorster Str. 13, 48 317 Drensteinfurt

Mathematik entdecken in Raum und Form & Zahlen, Zählen, Rechnen



Sie gehen mathematischen Phänomenen in Form von Mustern und Strukturen, geometrischen Figuren und dreidimensionalen Körpern auf den Grund. Darüber hinaus reflektieren Sie Ihre Rolle als Lernbegleitung bei der Unterstützung mathematischer Kompetenzentwicklung von Kindern.



Im Themenworkshop "Zahlen, zählen, rechnen" erhalten Sie praktische Anregungen, wie Sie mit Kindern im Alter von drei bis zehn Jahren Zahlenräume und mathematische Operationen entdecken und begreifbar machen können.

Dienstag, 05.04.2022, 9 bis 16 Uhr

Ort: Ahlen, PhänomexX, Zeche Westfalen 1

Forschen mit Magneten



Die unsichtbaren Kräfte von Magneten üben eine faszinierende Wirkung auf Kinder aus. In dieser Fortbildung landen Sie auf einem Minischrottplatz, bewegen Autos, ohne sie zu berühren, und lassen Magnete schweben.

Mittwoch, 04.05.2022, 9 bis 16 Uhr

Ort: Warendorf, Kettelerschule, Hermannstr. 23

Anmeldung:

- ➔ Bitte melden Sie sich bis zu zehn Tage vor dem Termin bei der Netzwerkkoordination unter hdkf.waf@kreis-warendorf.de oder telefonisch unter ☎ 02581 53-4041 an.
- ➔ Sie erhalten dann etwa eine Woche vor der Veranstaltung eine schriftliche Benachrichtigung.
- ➔ Weitere Termine richten wir bei Bedarf gern ein.
- ➔ Die Teilnahmegebühr beträgt pro Workshop weiterhin 15 €.

Alle Workshops können Sie auch als Inhouse-Fortbildung für Ihre Einrichtung buchen. Fragen Sie hierfür direkt beim regionalen Bildungsnetzwerk für den Kreis Warendorf nach. Aufgrund der aktuellen Situation kann der Workshop auch mit weniger als 10 Personen durchgeführt werden.

Zertifizierungen

Zwei Einrichtungen zum sechsten Mal zertifiziert



Die Kita St. Jakobus in Ennigerloh ist eine Einrichtung der „ersten Stunde“. Ein Projekt zum Thema „Papier – das fetzt“ nahm die Kindertageseinrichtung aus Ennigerloh zum Anlass, sich erneute bei der Stiftung zu bewerben. Damit gehört die Kita zu den beiden Einrichtungen, die seit Gründung des Netzwerks im Jahr 2010 durchgängig alle zwei Jahre erneut zertifiziert wurde. Die Kita erhält in diesen Tagen ihre Plakette. Das Netzwerk gratuliert zu diesem Erfolg.

Herzlichen Glückwunsch!!



Auch die Kindertageseinrichtung Zwergenburg aus Drensteinfurt hat sich dem naturwissenschaftlichen Forschen verschrieben. Als erste Einrichtung im Kreis erhielt sie im Sommer die sechste Zertifizierung in Folge. In einem groß angelegten Projekt zum Thema „Unser Sonnensystem“ beschäftigten sich die Maxikinder über einen längeren Zeitraum mit Phänomenen rund um unsere Erde und die anderen Planeten. Das Netzwerk gratuliert zu diesem Erfolg.

Herzlichen Glückwunsch!!



Auch die Kita St. Agatha in Alverskirchen gehört zu den Einrichtungen, die schon lange im Bereich MINT tätig sind.

Ausgehend vom Interesse der Kinder beschäftigten sich alle mit dem Thema Müll: Vom Einsammeln über das Vermeiden und Sortieren von Müll erfuhren die Kinder auch etwas über das Recycling und die Entsorgung. Für ihr umfangreiches Arbeiten rund um das Thema Müll wurde die Einrichtung nun zum fünften Mal zertifiziert. Zwischenzeitige Entspannung der Pandemie machte es möglich, dass ich die Plakette auf einem Elternabend überreichen konnte und bei dieser Gelegenheit auch die Einrichtung kennen lernen durfte. Das Netzwerk gratuliert zu diesem Erfolg. *Herzlichen Glückwunsch!!*



Auch im Offenen Ganztage der Barbaraschule in Ahlen durfte ich unter Einhalten der Hygieneregeln persönlich vor Ort die Plakette überreichen und die Arbeit dort kennen lernen. Für die erneute Zertifizierung dokumentierte die OGS ein ganz besonderes Thema: Zauberei. Die Kinder der OGS beschäftigten sich im Rahmen eines Projekts mit Zauberkünsten. Beim Üben lernten sie so ganz nebenbei vieles aus den Bereichen Naturwissenschaften und Technik und hatten als Höhepunkt die Möglichkeit, bei einer Vorstellung andere mit ihren Tricks zu verzaubern. Das Netzwerk gratuliert zu diesem Erfolg. *Herzlichen Glückwunsch!!*



Eine weitere Kita aus dem Verbund in Ennigerloh erhielt in den letzten Tagen erneut die Plakette. Die Kinder der **Kita St. Marien in Enniger** beobachteten im Sommer die Verwandlung von der Raupe zum Schmetterling. Darüber hinaus lernten sie die Bedeutung dieses Tieres für den Kreislauf der Natur kennen. Mit dem Projekt vom Schmetterling zur Raupe wurde die Einrichtung zum fünften Mal in Folge ausgezeichnet. Das Netzwerk gratuliert zu diesem Erfolg. *Herzlichen Glückwunsch!!*

Bastelidee für Zuhause, Kita oder Schule



Hier noch eine einfache Bastelidee, um die Wartezeit für die Kinder auf Weihnachten zu verkürzen. Man braucht:

- einen Pappteller, ein Stück braune Pappe für den Stamm
- grüne Farbe
- einen Stern
- Deko, Glitzer.... für den Baumschmuck

Den Teller mit grüner Farbe anmalen, in drei gleiche Teile schneiden. Dann kann es direkt ans Schmücken gehen!

Ideen zum Forschen und Weiterdenken



In der Adventszeit spielt Musik eine wichtige Rolle. Viele Materialien können zum Klingen gebracht werden, und einfache Alltagsgegenstände werden ratzfat zu Musikinstrumenten. Mit Gläsern lassen sich zum Beispiel hervorragend einfache Adventslieder spielen! Damit das Lied schön in den Ohren klingt, müssen die Kinder ihr Instrument vorher natürlich stimmen. Wie finden sie die richtigen Töne?

Weitere Informationen zu diesem Experiment finden Sie unter:

[Experiment](#) | [Der richtige Ton](#) | [Stiftung Haus der kleinen Forscher \(haus-der-kleinen-forscher.de\)](#)

In diesem Sinne bedanken wir uns bei allen unseren Leserinnen und Lesern, so wie den regelmäßigen Förderern und Unterstützern unseres Netzwerks im Kreis Warendorf für die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen allen eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr. Bleiben Sie gesund!

... auch an dieser Stelle wieder das Bonmot zum Schluss.

***„Der Sinn des Lebens besteht darin, deine Gabe zu finden.
Der Zweck des Lebens ist, sie zu verschenken“***

Pablo Picasso (span. Maler, Graphiker und Bildhauer, 1881-1973)

Herzliche Grüße aus dem Netzwerk



Im Auftrag

Birgit Ruppert

Regionale Geschäftsstelle des Bildungsnetzwerks

im Kreis Warendorf

Waldenburger Str. 2

48231 Warendorf